

Spezial-Tipp

Echte Winterromantik in der Vorweihnachtszeit muss man suchen – fündig wird man in Sils-Maria auf 1.800 Metern bei St. Moritz auf der Oberengadiner Seenplatte. Wo einst Nietzsche „sommerfrisch“ philosophierte, holen sich heute Winterromantiker neue Inspirationen im Schnee.

Eis auf den Seen des Oberengadin – Schnee auf den Bergen der Bernina- und Albula-Gruppe: Dieses Bild zeichnet der Winter in Sils-Maria schon im Advent. Die weltberühmten Skigebiete rund um den romantischen 700-Seelen-Ort, nur 10 Kilometer von St. Moritz entfernt, laufen aufgrund der Höhenlage üblicherweise schon Ende November an. Auch das Hotel Edelweiss in Sils-Maria, das Mitte Dezember seine Pforten öffnet, ist dann bereits von frischem Schnee umgeben. Die historischen Mauern haben einst schon Friedrich Nietzsche oder Thomas Mann gesehen. In ihre Zeit



zurückversetzt fühlt sich, wer den original erhaltenen Jugendstil-Speiseaal des Hotels betritt, in dem Künstler von Dezember bis April donnerstags ein Konzert-Dîner spielen oder wer eine kleine Runde durch den Weihnachtsmarkt im Dorf dreht und dabei nur eine Gehminute vom Hotel Edelweiss auf Nietzsches Sommerhaus trifft. Auch eine Kutschenfahrt ins autofreie Fextal ist wie eine Reise in vergangene Zeiten. Drinnen, im Hotel Edelweiss, verzaubern pure Romantik und der Charme des urchig-gemütlichen Engadiner Arvenholzstiles die Gäste auf Schritt und Tritt – und das ist Gastgeberin Madeleine Petermann und ihrem Team eine Herzensangelegenheit.

Auf TrustYou ist das Hotel Edelweiss als hervorragendes Romantikhotel gelistet (4,5 von 5 Punkten), auf TripAdvisor mit einem Zertifikat für Exzellenz, auf HolidayCheck mit 100 Prozent Weiterempfehlungen. www.hotel-edelweiss.ch



Mit der Malojaschlange durch den Oberengadiner Herbst

Romantikhotel Hotel Edelweiss**** Punktet mit mit einem Zertifikat für Exzellenz

„Die Wolken von Sils-Maria“, die wie eine träge Schlange vom Maloja-Pass über den See durchs Tal ziehen, haben es durch Regisseur Olivier Assayas zum Filmtitel geschafft. Um den Film „live“ ablaufen zu lassen, empfiehlt sich ein Herbsturlaub im Silser Hotel Edelweiss.

Grundsätzlich ist der Himmel über dem Oberengadin zu keiner Jahreszeit so klar wie im Herbst. Nur zur frühen Morgenstunde und am späten Nachmittag treibt der Malojawind die Hochnebelschwaden über die Seenplatte: Diese Szenerie spielt neben Juliette Binoche

und Kirsten Stewart eine der Hauptrollen in „Die Wolken von Sils-Maria“ von Olivier Assayas. Für das „echte“ Schauspiel lassen sich Urlauber mit der Bergbahn auf den Piz Corvatsch heben. Dort genießen sie bei einer Höhenwanderung den Blick auf die schneebedeckten Drei- bis Viertausender der Lagrev- und Bernina-Gruppe, auf die dunkelgrün bis honiggelben Lärchen- und Arvenwälder und die dunkelblau glitzernden Oberengadiner Seen, über die sich träge die Malojaschlange bewegt. Ab zwei Übernachtungen im Hotel Edelweiss**** in Sils Maria sind die Bergbahnen im gesamten Oberengadin inklusive,

ebenso der öffentliche Verkehr zwischen Alp Grüm und Chiavenna. So sind für Herbstwanderer in wenigen Minuten und ohne große Anstrengung weitere gute Aussichtspunkte nahe liegend – etwa auf den Piz Nair, den Muottas Muragl oder die Diavolezza. Nach dem Tag am Berg lassen sich auf der Terrasse des Edelweiss die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen. Oder man taucht in der Wärme der Edelweiss Wellness-Oase ab und holt sich in den Saunen, im Whirlpool oder bei einer auflockernden Massage ein paar Streicheleinheiten für die Seele. Abends empfängt Chef de Service Christian Wöhrle jeden

Gast persönlich im Restaurant und gibt seine Weinempfehlung zu Stephan Goses Fünf-Gänge-Wahlmenü ab. Seine regionalen Spezialitäten sind die perfekte Vorbereitung, wenn am nächsten Tag eine Fahrt mit der Pferdekutsche ins autofreie Fextal ansteht – samt Graubündner Nachtessen in einem gemütlichen Gasthof.

Weitere Informationen:

Hotel Edelweiss****

Via da Marias 63

CH-7514 Sils-Maria

Telefon +41/(0)81/8384242

Fax +41/(0)81/8384343

info@hotel-edelweiss.ch

www.hotel-edelweiss.ch